ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXIV.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю:
по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца . 12 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXIV. Jahrgang.

№ 33. Пятница 19. Марта. — Freitag 19. März **1876.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Журнальнымъ постановленіемъ Лифляндскаго Губернскаго Правленія отъ 27. Февраля сего года Лемзальскій ратсгеръ Эрнстъ Кроллъ согласно прошенію уволенъ отъ должности и на мѣсто его утвержденъ субститутъ ратсгеровъ шляпочныхъ дѣлъ мастеръ Александръ Тиль ратсгеромъ означеннаго Магистрата. № 1013.

Mittelst Journalverfügung der Livl. Gouvernements-Regierung vom 27. Februar c. ist der Lemsalsche Rathsherr Ernst Kroll seiner Bitte gemäß des Amtes entlassen und an seiner Stelle der Rathsherr-Substitut Hutmachermeister Alexander Thiel als Lemsalscher Rathsherr bestätigt worden. Nr. 1013.

По Управленію Дерптскимъ Учебнымъ Округомъ Перновскій благочинный священникъ Александръ Полетаевъ назначенъ законоучителемъ православнаго вѣроисповѣданія при Перновской гимназіи и высшемъ Перновскомъ дѣвичьемъ училищѣ съ 12. Марта сего года. № 789.

Wenn zufolge Patents Einer Livländischen Gouvernements-Verwaltung vom 8. März d. J. Nr. 36 von sämmtlichen Gütern und Pastoraten die **Beiträge zu den Landesabgaben** und zu den Allerhöchst festgesetzten Kirchspielsgerichts-Gehalten, so wie zu den Kreisbewilligungen, desgleichen die von den Gütern der eingegangenen Postirungen Kirchholm, Uexküll, Jungfernhof, Römershof, Kokenhusen, Lips, Menzen und Lenzenhof in Geld abzulösenden Fourage-Quantitäten und die Baulast — zur Livländischen Ritterschaftscasse und zwar vom Lettischen Districte in Riga im Ritterhause und vom Estnischen Districte in der Stadt Dorpat an den Herrn Ritterschafts-Cassadeputirten, Kreisrichter von Anrep, **in der Zeit vom 12. bis 24. April 1876** zu zahlen sind; — so wird solches besonders noch sämmtlichen Gütern und Pastoraten so wie deren Commissionairen hiermit bekannt gemacht, mit Hinweisung auf die in dem Patente publicirte Bestimmung wegen der für verspätete Einzahlung obiger Beiträge zu entrichtenden Weilrenten. Nr. 312. 2

Riga im Ritterhause, am 10. März 1876.

Перечень обратной корреспонденціи, полученной въ Ригѣ съ 25. Февраля по 10. Марта 1876 г. для выдачи подавателямъ оной.

Денежные и цѣнные пакеты.

Изъ Омска — Лютеранскому священнику (5 руб.), изъ Спасска Ряз. — Афимьѣ Поляской (10 руб.), изъ Архангельска — Симону Акеланову (10 руб.).

Внутреннія письма.

Изъ Ромескальна — Экку, изъ Вендена — П. Лоренцу, изъ С.-Петербурга — И. Федоровичу, Е. Воронковой, Е. Каудзе, Молье, А. Функѣ, К. Ламберту, Лучину, Ф. Раотедту, Е. Сподрику, Шевичу, Е. Прайгу, Григорьевичу, Юнкеной, Кордеку, А. Шапиро, Лавизову, Барминой, Волчинскому, изъ Гельсингфорса — Гудѣеву, изъ Ковно — О. Кудоку, изъ Туккума — А. Магону, Штрауману, изъ Митавы — Вендигу, Пуррингу, Дубовичу, изъ Москвы — Терауду, изъ Витебска — Богомольцу, Суммеру, Краузе, Смирнову, Каулингу, изъ Динабурга — Дементьевнѣ, изъ Житоміра — Перафу, Берзу, изъ Курска — Фафу, изъ Тулы — Богатыреву, изъ Ревеля — Трейману, изъ Аренсбурга — Каонкеру, изъ Гомеля — Перафу,

Безъ обозначенія города.

Брамбергу, Лукотингу.

Заграничныя письма.

Aus Luzern — H. King, aus Liverpool — C. Graves, aus Stettin — A. Maas, aus Bagost — J. Rown, aus Neustadt — J. Schneiber, aus Paris — Fritz Gerald, aus Havre — E. Joubert, A. Genning, aus Schiels — A. Wiedemann, aus Plymouth — R. Durbach (2 Br.), aus Londontren — J. Adansohn, aus Wien — T. Kahl, aus Nizza — Mde. Schultz, aus Lissabon — Harmsen, aus Stavanger — C. Osmundren, aus Düsseldorf — G. Gumpertz, aus Hannover Ladleif, aus Berlin — Barraud, A. Sograffo, R. Löffert, aus Swinemünde — A. Schultz, aus Lyck — J. Henkel, aus München — J. Schiemann, aus Hamburg — A. Ries.

Городскія недоставленныя письма адресатамъ.

Изъ Риги — Штромбергу. № 2240.

Sämmtliche Stadt- und Landpolizeien des Livländischen Gouvernements werden von dem Rigaschen Ordnungsgerichte ersucht, nach dem mittels Zwangspasses nach dem Gute Mühlgraben zur Beaufsichtigung ausgewiesenen, jedoch daselbst sich nicht gemeldet habenden preußischen Unterthan Otto Schmidt Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle denselben arrestlich an dieses Ordnungsgericht auszusenden, mit den Hehlern des qu. Schmidt aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren.

Riga-Ordnungsgericht, den 8. März 1876. 2
Nr. 3108.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr Jacob Anton Frey auf das im Wendenschen Kreise und Ermesschen Kirchspiele belegene Gut Ermes mit Labarrenhof um ein Darlehn in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung, zu sichern.

Riga, den 10. März 1876. Nr. 609. 1

No Zehsu mahzitaja pagasta waldischanas teek zaur scho wissas pilsehtu- un semu-polizeijas luhgtas, tohs pee schahs walstes peederrigus, us 27. März s. g. pee 1 rubl. strahpes pee schahs waldischanas pastellet, sawu galwas naudu nomaksat un passes isnemt.

Zehsu mahzitaja pagasta waldischanâ, tai 8. März 1876. Nr. 51. 2

Проклaмы. Proclama.

Zufolge des mittelst Patents Einer Livländischen Gouvernements-Verwaltung vom 22. Juni 1870 sub Nr. 47 publicirten General-Versammlungs-Beschlusses der Interessenten der Livl. adligen Güter-Credit-Societät vom 16. Januar 1870 wird von der Oberdirection dieser Societät Allen, die es angeht, zur Wahrnehmung ihrer Rechte in Erinnerung gebracht, daß nachstehende Livl. Pfandbriefe und sonstige von der Livl. adligen Güter-Credit-Societät ausgestellte Werthpapiere, mit einer Frist von zwei Jahren für Anmeldung etwaiger Einsprache zur Mortification gestellt, seither aber noch nicht mortificirt worden sind, nämlich:

I. Mittelst des durch die Nr. 65, 67 und 71 der Livl. Gouvernements-Zeitung vom Jahre 1874 publicirten Proclams Eines Kaiserlichen Livl. Hofgerichts vom 31. Mai 1874 sub Nr. 2859 die Livländischen Pfandbriefe:

							Rbl. S.
1) sub	Nr. gen.	19573	sp.	48	Sepkull	groß	1000
„	„	19574	„	49	„	„	1000
„	„	19575	„	50	„	„	1000
„	„	19580	„	55	ausgel. im März 1874		1000
„	„	19581	„	56	Sepkull	groß	1000
„	„	19582	„	57	„	„	1000
„	„	19598	„	73	„	„	100
„	„	19604	„	79	„	„	100
„	„	12776	„	45	Duckershof	„	550
„	„	12777	„	46	„	„	500
„	„	12778	„	47	„	„	500
„	„	19379	„	78	Gr.-Congota		1000
„	„	19387	„	86	„		500

sämmtlich nebst Zinsbogen mit Coupons pro April-Termin 1874 und fernere Termine,

2) sub Nr. gen. 16698 sp. 165 Serben groß 100 Rbl. S., nebst Zinsbogen mit Coupons pro April-Termin 1873 und fernere Termine.

II. Mittelst des durch die Nr. 52, 56 und 57 der Livl. Gouvernements-Zeitung vom Jahre 1875 publicirten Proclams Eines Kaiserlichen Livl. Hofgerichts vom 29. April 1875 sub Nr. 2210 die Livländischen Pfandbriefe:

	Rbl. S.
1) sub Nr. gen. 136 sp. 4 Ayasch groß 500 Rthlr. Alb. oder	630
sub Nr. gen. 1700 sp. 67 Kokenhof „	1000

sammt Zinsbogen mit Coupons pro October-Termin 1866 und fernere Termine, sowie Talons,

					Rbl. S.
2) sub	Nr. gen.	7141	Lubahn	groß	100
„	„	8009	Sallentack	„	100
„	„	10875	Kawershof	„	100
„	„	10878	„	„	100

nebst Zinsbogen mit Coupons pro October-Termin 1874 und fernere Termine, sowie Talons.

III. Mittelst des durch die Nr. 150 der Livl. vom Jahre 1875 und Nr. 1 und 2 derselben vom Jahre 1876 publicirten Proclams der Oberdirection vom 22. December 1875 sub Nr. 2922,

1) die von der Lettischen Districts-Direction ausgefertigten 4% Zinseszinsscheine à 50 Rbl. S. d. d. 15. Mai 1863 sub Nrs. 77 und 78,
2) der von der Lettischen Districts-Direction ausgefertigte 4% Zinseszinsschein à 50 Rbl. S. d. d. 27. November 1872 sub Nr. 1654,
3) die von der Estnischen Districts-Direction ausgefertigten 4% Zinseszinsschein à 50 Rbl. S., nämlich:

sub	Nr.	5661	d. d.	31. October 1868,
„	„	6862	„	6. November 1871,
„	„	6863	„	6. November 1871,
„	„	7031	„	8. Mai 1872,
„	„	7032	„	8. Mai 1872,
„	„	7736	„	20. November 1873,
„	„	7737	„	20. November 1873,

IV. Mittelst des durch die Livl. Gouvernements-Zeitung in Nr. 150 vom Jahre 1875, sowie in

Nr. 1 und 2 vom Jahre 1876 publicirten Proclams der Oberdirection vom 22. December 1875 sub Nr. 2947.

1) die Coupons pro April- und October-Termin 1873 zu den Livl. Pfandbriefen:

				Rbl. S.
sub Nr. gen. 6482	sp. 170	Schl.-Ronneburg	gr.	100
„ „ 18560	„ 118	Praulen	„	100
„ „ 3818	„ 74	Laudohn	„	100
„ „ 5018	„ 43	Königshof	„	100

2) die Cessionsbogen:
   a) zu dem Livl. Pfandbriefe sub Nr. gen. 8751, sp. 51, Lindenhof groß 500 R. S., welcher zuletzt die Cession an den Kokenhusenschen Paul Swille enthält.
   b) zu dem Livl. Pfandbriefe sub Nr. gen. 11251, sp. 64, Sermus groß 500 R. S., welcher zuletzt die am 15. November 1846 verschriebene Cession an den Herrn Reinhold Reinsen enthält.
   c) zu dem Livl. Pfandbriefe sub Nr. gen. 14862, sp. 23, Henselshof groß 500 R. S., welcher zuletzt die am 11. Mai 1862 verschriebene Cession an den Herrn G. Baron von Nolcken enthält.
3) der Coupon pro April-Termin 1874 zu dem Livl. Pfandbriefe sub Nr. gen. 11671, sp. 184, Marienburg groß 500 R. S.
4) der Coupon pro April-Termin 1875 zu dem Livl. Pfandbriefe sub Nr. gen. 5147, sp. 4, Würken groß 1000 R. S.
5) der Coupon pro April-Termin 1874 zu dem Livl. Pfandbriefe sub Nr. gen. 3862, sp. 12, Babetzky groß 500 R. S.
6) die Coupons pro October-Termin 1875 zu dem Livl. Pfandbriefe sub Nr. gen. 16880, sp. 39, Freyhof groß 1000 R. S., sowie pro October-Termin 1875 und April-Termin 1876 zu dem Livl. Pfandbriefe sub Nr. gen. 16881, sp. 40, Freyhof groß 1000 R. S.
7) der Zinsbogen mit Coupons pro April-Termin 1875 und fernere Termine, sowie Talon zum Empfange eines neuen Zinsbogens zu dem Livl. Pfandbriefe sub Nr. gen. 16318, sp. 146, Lettin groß 500 R. S.
8) Der Talon zum Empfange eines neuen Zinsbogens zu dem Livl. Pfandbriefe sub Nr. gen. 5695, sp. 58, Alt- und Neu-Kalnemoise groß 1000 R. S.
9) der von der Lettischen Districts-Direction am 7. März 1859 sub Nr. 79 der Smiltenschen Gemeinde über Pfandbriefe im Gesammt-Nominalwerthe von 1500 R. S. ausgestellte und nach späterer Herausnahme eines Theils des Depositums noch für 500 R. S. validirenden Depositalscheins.
10) der von der Lettischen Districts-Direction am 10. Februar 1858 sub Nr. 12 der Treydenschen Gemeinde über die Livl. Pfandbriefe sub Nr. gen. 455, sp. 125, Marienburg groß 1000 R. S. und sub Nr. gen. 2627, sp. 40, Palzmar groß 1000 R. S., sammt zugehörigen Cessionsbogen ausgestellte Depositalschein.
11) die Zinsbogen mit Coupons pro April-Termin 1875 und fernere Termine, sowie Talon zum Empfange eines neuen Zinsbogens zu den Livl. Pfandbriefen sub Nr. gen. 455, sp. 125, Marienburg und sub Nr. gen. 2627, sp. 40, Palzmar, jeder groß 1000 R. S.

V. Mittelst des durch die Nr. 13, 17 und 22 der Livländischen Gouvernements-Zeitung vom Jahre 1876 publicirten Proclams der Oberdirection d. d. 24. Januar 1876 sub Nr. 165 die von der Estnischen Districts-Direction am 15. Mai 1875 sub Nr. 427 über den 4% Zinseszinsschein d. d. 27. Mai 1868 Nr. 5566, groß 50 R. S., welcher sammt Rentenzuwachs bis zum 15. November 1875 den Betrag von 67 R. 7 Kop. S. erreicht hat, ausgestellte Recognition.

VI. Mittelst des durch die Nr. 15, 20 und 25 der Livländischen Gouvernements-Zeitung vom Jahre 1876 publicirten Proclams des Livl. Hofgerichts d. d. 27. Januar 1876 sub Nr. 460, die Livl. Pfandbriefe:

				Rbl. S.
1) sub Nr. gen. 5413	sp. 86	Teilitz	groß	100
„ „ 9501	„ 34	Dickeln	„	100
„ „ 8617	„ 72	Dahlen	„	100

nebst Zinsbogen mit Coupons pro April-Termin 1875 und fernere Termine.
2) sub Nr. gen. 2274, sp. 50, Kerrafer groß 1000 R. S. nebst Zinsbogen mit Coupons pro October-Termin 1875 und fernere Termine.
3) sub Nr. gen. 5042, sp. 22, Koltzen groß 100 R. S. nebst Zinsbogen mit Coupons pro October-Termin 1864 und sub Nr. gen. 9463, sp. 14, Müllershof groß 100 R. S.

VII. Mittelst des durch die Nr. 22, 23 und 24 der Livl. Gouvernements-Zeitung vom Jahre 1876 publicirten Proclams der Oberdirection vom 16. Februar 1876 sub Nr. 318.
1) der von der Lettischen Districts-Direction dem Herrn Constantin von Hanenfeldt am 15. Mai 1875 sub Nr. 647 über daselbst in Livl. Pfandbriefen hinterlegte 3000 R. S. ausgestellte, jetzt nach Herausgabe von 1000 R. S. noch für 2000 R. S. geltende Depositalschein.
2) die Zinscoupons pro October-Termin 1875 zu dem Livl. Pfandbriefe sub Nr. gen. 5030, sp. 27, Röstthof groß 100 R. S. und
3) pro April-Termin 1875 zu dem Livl. Pfandbriefe sub Nr. gen. 8799, sp. 30, Karstemoise groß 100 R. S.

Riga, den 11. März 1876. Nr. 645. 2

Demnach von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga ein Proclam zur Zusammenberufung der **Gläubiger und Schuldner des Fleischers Itzig Lewin** nachgegeben worden, als werden von der 2. Section des Landvogteigerichts dieser Stadt Alle, welche an den gedachten Gemeinschuldner irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, oder demselben Zahlungen zu leisten haben sollten, hierdurch aufgefordert und resp. unter Androhung der für den Ungehorsamsfall angedrohten Strafbestimmungen angewiesen, mit solchen ihren Ansprüchen resp. Zahlungsverpflichtungen unter Beibringung gehöriger Belege binnen sechs Monaten a dato, resp. bis zum Ablauf der alsdann anzuberaumenden Allegationstermine, sich bei diesem Landvogteigerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten zu melden und anzugeben, widrigenfalls die resp. Creditoren nach Ablauf dieser Präclusivfrist mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelassen noch berücksichtigt werden sollen, mit den etwaigen Debitoren der rubr. Concursmasse aber nach den Gesetzen verfahren werden wird. Nr. 231. 3

Riga-Rathhaus in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 5. März 1876.

Von der 1. Section des Landvogteigerichts der Kaiserlichen Stadt Riga ist auf Ansuchen des Herrn Advocaten Germann Namens der verwittweten Frau Anna Charlotte **Sprost, geb. Langmann**, behufs Mortificirung des auf dem der Implorantin und ihren beiden Kindern Wilhelm Adolph Gottfried Benjamin Paul und Helene Georgine Geschwister Sprost gehörigen und am 5. December 1875 öffentlich aufgetragenen, allhier im 3. Quart. des St. Petersburger Stadttheils sub Pol.-Nr. 59 an der Lagerstraße belegenen Wohnhauses sammt Appertinentien zum Besten des verstorbenen Notairen der Quartier-Verwaltung Samuel Friedrich Eduard Leiste seit dem 15. Juni 1851 ingrossirten Capitals von 400 Rbl. welches längst durch Zahlung getilgt worden, da die darüber ausgestellte Obligation angeblich verloren gegangen, ein Proclam nachgegeben worden.

In Folge dessen werden sämmtliche Interessenten hierdurch aufgefordert und angewiesen, sich mit ihren etwaigen Ansprüchen binnen 6 Monaten a dato, demnach bis zum 11. September 1876, Mittags 1 Uhr, bei diesem Gerichte persönlich oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten zu melden und zwar bei der Verwarnung, daß nach Ablauf der vorbezeichneten Frist die in Rede stehende Schuld für bezahlt, das Original der Obligation für mortificirt und nicht mehr gültig erachtet und die Abschreibung des Capitals von dem obbezeichneten Immobil nachgegeben werden soll. Nr. 542. 3

Riga-Rathhaus in der 1. Section des Landvogtei-Gerichts, den 11. März 1876.

Nachdem der Färbermeister Georg Friedrich **Hackenschmidt** zufolge des zwischen ihm und dem Schuhmacher Alexander **Blumberg** am 17. Januar d. J. abgeschlossenen und am 20. Januar d. J. sub Nr. 18 bei diesem Rathe corroborirten Kauf- und resp. Verkaufcontracts das allhier im 2. Stadttheil sub Nr. 184 belegene hölzerne **Wohnhaus** sammt allen Appertinentien für die Summe von 2,100 Rbl. S. käuflich acquirirt, hat derselbe gegenwärtig zur Besicherung seines Eigenthums um den Erlaß einer sachgemäßen Edictalladung gebeten. In solcher Veranlassung werden unter Berücksichtigung der supplicantischen Anträge von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat alle diejenigen, welche die Zurechtbeständigkeit des oberwähnten zwischen dem Färbermeister Georg Friedrich Hackenschmidt und dem Schuhmacher Alexander Blumberg abgeschlossenen Kaufcontracts anfechten, oder dingliche Rechte an dem verkauften Immobil, welche in die Hypothekenbücher dieser Stadt nicht eingetragen oder in denselben nicht als noch fortdauernd offenstehen, oder auf dem in Rede stehenden Immobil ruhende Reallasten privatrechtlichen Charakters oder endlich Näherrechte geltend machen wollen, desmittelst aufgefordert und angewiesen, solche Einwendungen, Ansprüche und Rechte binnen der Frist von einem Jahr und sechs Wochen, also spätestens bis zum 15. April 1877 bei diesem Rathe in gesetzlicher Weise anzumelden, geltend zu machen und zu begründen. An diese Ladung knüpft der Rath die ausdrückliche Verwarnung, daß die anzumeldenden Einwendungen, Ansprüche und Rechte, wenn deren Anmeldung in der peremtorisch anberaumten Frist unterbleiben sollte, der Präclusion unterliegen und sodann zu Gunsten des Provocanten diejenigen Verfügungen diesseits getroffen werden sollen, welche ihre Begründung in dem Nichtvorhandensein der präcludirten Einwendungen, Ansprüche und Rechte finden. Insbesondere wird der ungestörte Besitz und das Eigenthum an dem allhier im 2. Stadttheil sub Nr. 184 belegenen hölzernen Wohnhause sammt Zubehörungen dem Herrn Georg Friedrich Hackenschmidt nach Inhalt des bezüglichen Kaufcontracts zugesichert werden. Nr. 327. 2

Dorpat-Rathhaus, am 4. März 1876.

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Pernau werden alle Diejenigen, die an den **Nachlaß der** hier verstorbenen Eheleute, Böttchermeister Heinrich **Kämmer** und seiner Ehefrau **Christine, geb. Brock**, Erb- oder Gläubiger-Ansprüche zu erheben beabsichtigen, hierdurch aufgefordert, diese ihre Ansprüche binnen 1 Jahr, 6 Wochen und 3 Tagen a dato dieses Proclams, also spätestens bis zum 26. April 1877, allhier bei dem Rathe persönlich oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten anzumelden und zu erweisen, bei der Verwarnung, daß alle Diejenigen, die im Laufe dieser peremtorischen Frist die Anmeldung und Erweisung ihrer Ansprüche versäumt haben, mit denselben werden präcludirt, in der Sache aber wird erkannt werden, was Recht ist. Nr. 508. 3

Pernau-Rathhaus, den 12. März 1876.

Kad tas Katwaru Behrsleisch mahjas saimneeks **Pehter Grünberg** parradu dehl **konkurse krittis un Leischkalna krohdsineeks Jahn Ungur** mirris irr, tad teek wissi winnu parradu-deweji un nehmeji usaizinati, trihs mehneschu laikâ, t. i. lihdsi 8. Juni s. g. pee schahs pagasta-teefas peeteiktees. Wehlak parradu prassitaji wairs netiks klausihti un slehpeji likkumischkigâ strahpê krittis. Nr. 40. 3

Katwaru pagast-teesâ, tai 8. März 1876.

Торги. Torge.

Auf Anordnung der ständischen Straßenpflasterungs-Commission sollen demnächst nachstehende zur Ausführung für dieses Jahr 1876 bestimmte Straßenpflasterungs-Arbeiten auf dem Wege des öffentlichen Ausbots vergeben werden:
1) die Neupflasterung der **großen Schloßstraße** mit schwedischen Steinen;
2) die Neupflasterung der **kleinen Königsstraße** mit schwedischen Steinen;
3) die Umpflasterung der **Fahrbahn des Thronfolger-Boulevards** auf 21 Fuß Breite mit den aus der Schloß- und kleinen Königsstraße gewonnenen Kopfsteinen;
4) die Neupflasterung der **verlängerten Elisabethstraße** bis zur Esplanadenstraße mit den vom Thronfolger-Boulevard gewonnenen **Rundsteinen**;
5) die Planirung und Neupflasterung der Ebräer-Begräbnißstraße in der Moskauer Vorstadt.

Alle Diejenigen, welche die Ausführung der vorstehenden Arbeiten zu übernehmen gesonnen sein sollten, werden hierdurch aufgefordert, sich an den auf den 23., 26. und 30. März c. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags, zur Verlautbarung ihrer resp. Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 16. März 1876.

Nr. 351. 3

По распоряженію сословной Коммисіи, вѣдающей работами по мощенію улицъ, имѣютъ быть отдаваемы съ публичнаго торга назначенныя къ производству въ настоящемъ 1876 году нижеслѣдующія работы по мощенію улицъ и именно:
1) вымощеніе вновъ большой замковской улицы шведскимъ камнемъ;
2) вымощеніе вновъ малой королевской улицы шведскимъ камнемъ;
3) перемощеніе оставшимся отъ замковской и малой королевской улицъ обтесаннымъ камнемъ проѣзжей дороги по царевичу бульвару шириною на 21 футъ;
4) вымощеніе вновъ продолженной Елисаветской улицы до эспланадной улицы оставшимся отъ царевича бульвара круглымъ камнемъ;

5) выравненіе и вымощеніе вновь еврейской кладбищенской улицы на Московскомъ форштадтѣ.

Лица желающія принять на себя производство вышеозначенныхъ работъ, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 23., 26. и 30. ч. с. Марта мѣсяца въ 12 часовъ полудня, заравѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся.

г. Рига-ратгаузъ, 16. Марта 1876 года.

№ 351. 3

Рижское Квартирное Правленіе симъ приглашаетъ желающихъ принять на себя постройку амуничныхъ сараевъ во 2. дворѣ состоящихъ въ 3. кварталѣ С.-Петербургскаго форштадта по Артиллерійской улицѣ домовъ Граченинова, явиться на назначенные 26. Марта сего года торги съ переторжкою, а предварительно просмотрѣть условія и представить залоги. №46. 2

Von der Rigaschen Quartier-Verwaltung werden diejenigen, welche die Erbauung einer Ammunitionsscheune im 2. Hofe der an der Artilleriestraße im 3. Quartal der St. Petersburger Vorstadt belegenen Gratscheninowschen Häuser, übernehmen wollen, hierdurch aufgefordert, zu dem am 26. März d. J. stattfindenden Torge resp. Peretorge sich zu melden, zuvor aber die Bedingungen einzusehen und die vorgeschriebene Sicherheit zu bestellen.

Nr. 46. 2

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga wird desmittelst bekannt gemacht, daß am 26. März 1876 als am dritten und letzten offenbaren Rechtstage vor Ostern d. J. das der Nadeschda Pawlowa Scheltow zugehörige, allhier in der Moskauer Vorstadt im 1. Quart. an der Ritterstraße sub Pol.-Nr. 245a belegene Wohnhaus sammt allen Appertinentien zum öffentlichen Meistbot gestellt werden soll. Nr. 1670. 2

Riga-Rathhaus, den 8. März 1876.

Von der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Adv. O. von Veh als Curator der Concursmasse des Kaufmanns Oscar Heiblig der öffentliche Verkauf des zur Concursmasse gehörigen, im 1. Quartier der Petersburger Vorstadt auf Haarmannschem Erbgrunde sub Pol.-Nr. 87 belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 10. Juli 1876 anberaumt worden.

In Folge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot- und Ueberbot zu verlautbaren, vorher aber die Grundcharte in der Kanzellei dieses Gerichts einzusehen. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten der Meistbotstellung und des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an das obbezeichnete Immobil rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 13. März 1876. Nr. 552. 3

Der Wolmarsche Kreis-Gefängniß-Comité fordert hierdurch alle Diejenigen, die Willens sind, die Lieferung von Bekleidungen für in dem Wolmarschen Gefängniß einsitzende Arrestanten zu übernehmen, hierdurch auf, sich zu dem auf den 12. und 13. April c. a. Vormittags 11 Uhr anberaumten Torg resp. Peretorg, in dem Local des Wolmarschen Ordnungsgerichts einzufinden und sind die Lieferungsbedingungen und Muster der Bekleidungen in der Kanzellei des Ordnungsgerichts täglich einzusehen. Nr. 8. 2

Wolmar, den 1. März 1876.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen rc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht auf das desfallsige Gesuch des Abiaschen Gemeindegerichts, in Executionssachen wider den dasigen Bauer Karl Uibo hiemit zur allgemeinen Wissenschaft, daß:

das im Pernau-Fellinschen Kreise und Hallistschen Kirchspiele unter dem Gute Abia belegene, mit 20 Thlr. $32^{16}/_{112}$ Gr. veranschlagte, 148 Looffstellen 12½ Kappen enthaltende, mit einer Pfandbriefschuld von 1500 Rbl. S. belastete, vom Bauer Karl Uibo, laut Kontrakt vom 30. April 1869 für den Kaufpreis von 4274 Rbl. S. acquirirte und demselben eigenthümlich adjudicirte Bauerlandgrundstück Pakle Nr. 53,

sammt Appertinentien und Inventarium zum öffentlichen und meistbietlichen Ausbot, unter den im § 896 d. L. B. V. v. J. 1860 enthaltenen Bedingungen — wie auch unter der Bedingung, daß jeder der Bieter eine Caution von 20 Rbl. S. pro Thaler des zu versteigernden Grundstücks hieselbst einzuzahlen hat, bevor er zum Bot zugelassen wird, — gestellt worden ist und am 15. und 16. April d. J., um 12 Uhr Vormittags, das zu diesem Grundstücke gehörige eiserne Inventarium aber durch das Abiasche Gemeindegericht an Ort und Stelle meistbietlich versteigert und dem betreffenden Meistbieter, sofort nach erlegtem Kaufschilling adjudicirt werden wird. Beim Abiaschen Gemeindegerichte wird die Versteigerung des eisernen Gesindes-Inventars am 24. April c., um 11 Uhr Vormittags, stattfinden.

Gegeben im Kreisgerichte zu Fellin, am 23. Februar 1876. Nr. 234. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen rc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht auf das desfallsige Gesuch des Abiaschen Gemeindegerichts, in Executions-Sachen wider den dasigen Bauer Märt Piir hiemit zur allgemeinen Wissenschaft, daß:

das im Pernau-Fellinschen Kreise und Hallistschen Kirchspiele unter dem Gute Abia belegene, mit 32 Thlr. 45 Gr. veranschlagte, 201 Losstellen 5 Kappen enthaltende, mit einer Pfandbriefsschuld von 2400 R. S. belastete, vom Bauer Märt Piir laut Contract vom 24. October 1867 für den Kaufpreis von 6825 R. S. acquirirte und demselben eigenthümlich adjudicirte Bauerlandgrundstück Puseppa Nr. 18,

sammt Appertinentien und Inventarium zum öffentlichen und meistbietlichen Ausbot, unter den im § 896 d. L. B. V. v. J. 1860 enthaltenen Bedingungen — wie auch unter der Bedingung, daß jeder der Bieter eine Caution von 20 R. S. pro Thaler des zu versteigernden Grundstücks hieselbst einzuzahlen hat, bevor er zum Bot zugelassen wird, — gestellt worden ist und am 12. und 13. April d. J. um 12 Uhr Vormittags, das zu diesem Grundstücke gehörige eiserne Inventarium aber durch das Abiasche Gemeindegericht an Ort und Stelle meistbietlich versteigert und dem betreffenden Meistbieter sofort nach erlegtem Kaufschilling adjudicirt werden wird. Die Versteigerung des eisernen Inventars beim Abiaschen Gemeindegerichte wird am 24. April c. um 12 Uhr Mittags stattfinden.

Gegeben im Kreisgerichte zu Fellin, am 22. Februar 1876. Nr. 213. 2

Vom Oeselschen Landraths-Collegio wird desmittelst bekannt gemacht, daß die Hofesländereien des Ritterschaftsgutes Holmhof vom 1. April d. J. ab auf zwanzig auf einander folgende Jahre in Pacht vergeben werden. Zu dem Zweck wird am 23. März c., 11 Uhr Vormittags im Ritterhause ein allgemeiner Ausbot veranstaltet und werden daher alle Reflectanten aufgefordert, zu dem genannten Termin zur Verlautbarung ihrer resp. Angebote sich im Ritterhause einzufinden, woselbst die Bedingungen jeder Zeit eingesehen werden können.

Arensburg-Ritterhaus, den 10. März 1876.

Nr. 177. 2

Aderkasch pagasta schinni 1876 g. ta pagasta skohla buhwejama no kohka un tee buhw-kohki jaw irr us platscho, kadehl teek usaizinati, amatneeki kurri wehletos scho buhwes darbu tanni 30. Merz pee Aderkasch pagasta-waldibas zaur nolihgschanu to wisu sanemt un nolihgt.

Aderkasch muischa, tanni 15. März 1876 g.

Nr. 67. 3

Для поставки матеріаловъ и другихъ предметовъ, необходимыхъ на пополненіе госпитальнаго бѣлья, на заготовленіе лѣтней одежды для служителей, служительницъ и богадѣленныхъ, рабочихъ и питомцевъ богоугодныхъ заведеній, а также на заготовленіе бѣлья для находящихся въ подвѣдомственныхъ Курляндскому Приказу Общественнаго Призрѣнія заведеніяхъ богадѣленныхъ, инвалидовъ и питомцевъ, какъ то: 2096 арш. 1 верш. выбѣленной парусины 1 арш. шир., 400 арш. выбѣленной парусины 9 верш. шир., 29 арш. тонкаго холста 1 арш. шир., 220 арш. холста на утиральники 9 верш. шир., 1259 арш. 4 верш. толстаго холста или дерюги 1 арш. шир., 67 арш. 8 верш. выбѣленнаго толстаго холста или дерюги 1 арш. шир., 194 арш. толстаго холста или дерюги 10 верш. шир., 1168 арш. пестреди или тика 14 верш. шир., 534 арш. 5 верш. небѣленной парусины 1 арш. шир., 259 арш. сѣраго солдатскаго сукна 2 арш. шир., 4 арш. 8 верш. плотнаго сѣраго сукна 2 арш. шир., 21 арш. парусины 2 арш. шир., 5 арш. бумажной матеріи на подкладку 1 арш. шир., 429 арш. 12 верш. холстяной подкладки 1 арш. шир., 99 арш. бумажной лѣтней матеріи (Toile du Nord) 1 арш. шир., 1 тюфякъ изъ тику, набитый морскою травою, 6 фут. длины и 2½ фута шир., 1 байковое одѣяло, 4 скатерти изъ полотна въ 2 арш. длины и шир., 4 салфетки изъ полотна въ 1 арш. длины и шир., 4 пары короткихъ бумажныхъ чулковъ, 8 фланельныхъ фуфаекъ, 121 носовыхъ платковъ изъ полотна въ 14 верш., 140 паръ длинныхъ бумажныхъ чулковъ, 51 пары короткихъ нитяныхъ чулковъ, 150 паръ туфлей, 30 паръ полувысокихъ женскихъ кожанныхъ башмаковъ по мѣркѣ, 9 высокихъ такого же рода, 9 мужскихъ башмаковъ такого же рода, 9 дѣтскихъ такого же рода, 4 полотенцы, 1 коверъ изъ войлока, 15 паръ смирительныхъ рукавовъ для умалишенныхъ изъ желтой кожи, 6 фуражекъ изъ темнозеленаго сукна съ кожаннымъ козырькомъ, назначенъ торгъ на 22. и переторжка на 26. Марта сего года, которые и будутъ производиться въ присутствіи Курляндскаго Приказа Общественнаго Призрѣнія.

А посему Курляндскій Приказъ Общественнаго Призрѣнія приглашаетъ всѣхъ тѣхъ, кои пожелали бы принять на себя поставку вышеозначенныхъ предметовъ, явиться съ узаконенными личными видами и съ установленными залогами въ назначенные сроки въ Приказъ въ 12 часовъ въ полдень и объявить свои требованія. Объявленія въ запечатанныхъ конвертахъ будутъ приниматься на законномъ основаніи, если въ нихъ соблюдены будутъ постановленія ст. 1909 и 1910 св. зак. т. X ч. I.

Условія поставки могутъ быть разсматриваемы въ Канцеляріи Приказа во всѣ присутственные дни, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней. № 359. 1

Zur Uebernahme der Lieferung des zur Completirung der Leib- und Bettwäsche des Hospitals, zur Anschaffung der Sommerbekleidung für die Krankenwärter, Wärterinnen, Sieche, Kronsarbeiter und Pfleglinge der Anstalten, so wie zur Anschaffung der Bettwäsche für Sieche, Invaliden und Pfleglinge der Wohlthätigkeits-Anstalten des Kurländischen Collegii der allgemeinen Fürsorge pro 1876 erforderlichen Materials und verschiedener Gegenstände und zwar: 2096 Arschin 1 Wersch. gebleichtes Segellein 1 Arschin breit; 400 Arschin gebleichtes Segellein 9 Wersch. breit; 29 Arschin feines Lein 1 Arschin breit; 220 Arschin Mittelhandtücherlein 9 Wersch. breit; 1259 Arschin 4 Wersch. Groblein oder Sacklein 1 Arschin breit; 67 Arschin 8 Wersch. gebleichten Sacklein 1 Arschin breit; 194 Arschin Groblein oder Sacklein 10 Wersch. breit; 1168 Arsch. gestreiftes Lein 14 Wersch. breit; 534 Arschin 5 Wersch. ungebleichtes Segellein oder Segeltuch 1 Arschin breit; 259 Arschin graues Soldatentuch 2 Arschin breit; 4 Arschin 8 Wersch. feines graues Tuch 2 Arsch. breit; 21 Arschin Segeltuch 2 Arsch. breit; 5 Arschin Jeannet 1 Arsch. breit; 429 Arsch. 12 Wersch. Futterlein 1 Arschin breit; 99 Arschin baumwollenes Zeug (Toile du Nord) 1 Arschin breit; 1 Matratze mit Zwillig bezogen und mit Seegras gefüllt 6 Fuß lang und 2½ Fuß breit; 1 Bettdecke von Boy; 4 Tischtücher von Lein 2 Arschin lang und breit; 4 Servietten von Lein 1 Arschin lang und breit; 4 Paar kurze baumwollene Strümpfe; 8 Stück Flanellkamisole; 121 Schnupftücher von Lein 14 Wersch. in Quadrat; 140 Paar lange baumwollene Strümpfe; 51 Paar kurze Zwirnstrümpfe; 150 Paar Pantoffeln; 30 Paar halbhohe Frauenschuhe; 9 Paar hohe Frauenschuhe; 9 Paar Männerschuhe; 2 Paar Kinderschuhe, alle von Schmierleder, gespeilt und nach Maaß gemacht; 4 Stück feine Handtücher; 1 Filzfußteppich; 15 Paar Zwangsärmel von gelbem Leder (Fahlleder) und 6 Mützen von dunkelgrünem Tuche mit ledernen Schirmen, soll im Sessionslocale des Kurländischen Collegii der allgemeinen Fürsorge am 22. März ein Torg und am 26. März d. J. ein Peretorg abgehalten werden.

Alle Diejenigen, welche die Lieferung vorgenannter Artikel zu übernehmen Willens sein sollten, werden hierdurch aufgefordert, sich an den besagten Tagen um 12 Uhr Mittags, mit den gesetzlichen Personallegitimationen und erforderlichen Sicherheiten versehen, im Locale des Kurländischen Collegii der allgemeinen Fürsorge im Schlosse zu Mitau einzufinden und ihren Bot und Minderbot zu verlautbaren. Versiegelte Angebote werden, in so fern in denselben die Bestimmungen der Art. 1909 und 1910 des Swod der Gesetze Bd. X Thl. I beobachtet

worden sind, in gesetzlicher Grundlage entgegengenommen werden.

Die Torgbedingungen können in der Kanzellei des Collegii der allgemeinen Fürsorge täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage zur Sitzungszeit eingesehen werden. Nr. 359. 1

Виленское Окружное Интендантское Управленіе объявляетъ, что въ присутствіи его восемьнадцатаго Марта сего года одиннадцати часовъ утра будетъ производиться рѣшительный торгъ, съ допущеніемъ присылки и запечатанныхъ объявленій, на заготовленіе двухъ офицерскихъ и сорока солдатскихъ палатокъ, по образцамъ Высочайше утвержденнымъ въ 22. день Октября 1870 года, для подвижныхъ дивизіонныхъ лазаретовъ. Къ торгу этому на основаніи положенія Военнаго Совѣта 7. Февраля сего года, затребованы отъ завѣдывающаго Динабургскою обмундировальною мастерскою цѣны, по которымъ мастерская можетъ взять на себя постройку означенныхъ палатокъ съ тѣмъ, что если цѣны объявленныя мастерскою окажутся ниже цѣнъ или даже равными цѣнамъ выпрошеннымъ другими конкурентами на торгѣ, то подрядъ постройки палатокъ будетъ утвержденъ за Динабургскою обмундировальною мастерскою.

Палатки должны быть окончены постройкою и предъявлены къ сдачѣ въ Динабургскую пріемную коммисію чрезъ три мѣсяца со дня объявленія торгующимся объ утвержденіи за ними подряда. Цѣны должны быть объявлены подрядчиками отдѣльно: 1) на раскрой и пошитье, 2) на кожу и тесьму троковую широкую, 3) на веревочный приборъ и 4) на деревянный приборъ. Потребные на постройку палатокъ матеріалы, какъ то: полотно, сукно, ярина и тесьма палаточная узская, будутъ отпущены подрядчику натурою изъ Динабургскаго вещеваго склада. Залога въ обезпеченіе исправнаго выполненія подряда, слѣдуетъ представить при торгѣ въ 25% всей подрядной суммы; а въ обезпеченіе матеріаловъ особый залогъ рубль за рубль, чертежи палатокъ, можно видѣть въ Интендантствѣ ежедневно. № 7529. 1

Витебское Губернское Правленіе, согласно журнальному постановленію своему, 19. Января состоявшемуся, объявляетъ, что въ присутствіи сего правленія, на 26. число будущаго Апрѣля мѣсяца, назначенъ торгъ, съ узаконенною переторжкою, на продажу каменнаго 2 этажнаго дома съ погребомъ подъ онымъ, состоящаго въ 3. части г. Витебска, на собственной землѣ, коей числится подъ домомъ и подворьемъ 223 кв. саж. и на послѣднемъ изъ нихъ находятся жилой флигель и сарай, невключенные въ опись и неподлежащіе продажѣ, принадлежащіе наслѣдникамъ Витебскаго мѣщанина Хацкеля Розенфельда, Ицкѣ, Ханкелю, Песѣ и Эйдѣ Розенфельдамъ, для пополненія казеннаго взысканія по залогу за Топалера, въ суммѣ 9215 руб. 11 коп. Означенный домъ оцѣненъ для продажи въ 952 руб. сереб.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ губернское правленіе, гдѣ имъ предъявлены будутъ опись и всѣ бумаги, къ сей продажѣ относящіяся. № 2312. 3

Витебское Губернское Правленіе, согласно журнальному постановленію, 10. Февраля сего года состоявшемуся, симъ объявляетъ, что въ присутствіи сего правленія на 17. Мая сего 1867 г., назначенъ торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу состоящаго въ Витебской губерніи, Лепельскаго уѣзда, въ 3. станѣ, фольварка Полюдовичи съ усадьбою Авдѣево помѣщика Артура Герасимова Рошковскаго, на удовлетвореніе его долговъ частныхъ: малолѣтнимъ дѣтямъ помѣщицы Маріи Александровой Хлюдзинской по сохранной росписке, по которой взято шесть билетовъ 1. внутренняго 5% съ выигрышами займа, и капитану Рижскаго баталіона Александру Чарыкову по заемному письму въ 800 руб. съ % и казенныхъ: какія окажутся по собраннымъ свѣдѣніямъ къ дню торга. Въ фольваркѣ Полюдовичахъ находится земли: усадебной 1 дес. 1200 саж., пахатной 30 дес., сѣнокосной 5 дес., неудобной подъ зарослями и дорогами 6 дес., а всего 42 дес. 1200 саж., а также жилыя и хозяйственныя постройки. Въ усадьбѣ Авдѣево имѣется земли усадебной 2 дес., пахатной 40 дес., сѣнокосной 12 дес., подъ зарослями 15 дес., подъ дорогами и болотами 2 дес., а всего 71 дес., а также жилыя и хозяйственныя постройки. Описанныя фольварокъ съ усадьбою оцѣнены по десятилѣтней сложности чистаго дохода въ 3650 руб.

Желающіе участвовать въ торгахъ и имѣющіе на то право приглашаются къ назначенному сроку въ Губернское Правленіе, гдѣ могутъ по 2. отдѣленію разсматривать опись и бумаги, относящіяся къ продаваемому имѣнію. № 1709. 3

Лифл. Вице-Губернаторъ:

Баронъ Э. Криденеръ.

Старшій секретарь К. Ястржембскій.

Часть Неоффиціальная. Nichtofficieller Theil.

Bekanntmachung.

Zwei Documentenkasten der polytechnischen Schule zu Riga mit folgenden Werthpapieren **sind gestohlen worden**:

Rigaer Stadt-Häuser-Pfandbriefe:

26 Stück à 1000 Rbl. NNr. 109—116, 183, 184, 209, 263, 264, 374, 678, 767, 839, 862, 863, 874, 883, 951, 1311, 1379, 1578, 1617.
3 Stück à 500 Bbl. NNr. 1017, 1319, 1505.
7 Stück à 100 Rbl. 1132—35, 1694—96.

Stadt-Cassa-Obligationen Lit. A.:

2 Stück à 1000 Rbl. NNr. 257, 261.

Prämien-Anleihe I. Emission:

2 Stück à 100 Rbl. NNr. 2810/26, 2821/26.

Riga-Dünaburger Eisenbahn-Obligationen IV. Emission:

5 Obligat., jede 10 Nummern enthaltend, à 100 Rbl., NNr. 10261—10310.
50 Stück à 100 Rbl. NNr. 17621—17635, 17637—17640, 17642—17651, 17653 bis 17670, 13498, 13499, 21701.

5% Inscriptionen V. Anleihe:

1 Stück à 2000 Rbl. Nr. 341003/56003.
6 Stück à 500 Rbl. NNr. 367987/82987, 368058/83058, 371108/86108, 371110/86110, 371111/86111, 371112/86112.
Rbl. 6000 (ohne Nummer).

Poltawaer Agrar-Pfandbriefe:

26 Stück à 150 Rbl. NNr. 204—209, 282 bis 300, 800.
1 Stück à 100 Rbl. Nr. 16402.

Hafenbau-Obligationen III. Anleihe:

8 Stück à 1000 Rbl. NNr. 290, 345—349, 450, 452.

Börsenbankscheine:

Lit. H.	Nr. 2699.	Rbl.	375	—	Kop.
„ H.	Nr. 21871.	„	144	27	„
„ H.	Nr. 21853.	„	10000	—	„
„ H.	Nr. 17295.	„	10000	—	„
„ H.	Nr. 7329.	„	200	—	„
„ H.	Nr. 16505.	„	150	—	„
„ F.	Nr. 1094.	„	1000	—	„
„ F.	Nr. 685.	„	1000	—	„
„ F.	Nr. 1161/62.	„	500	—	„

Stadt-Disconto-Bank:

Schein IV. Nr. 0270. Rbl. 5246 31 Kop.

Zur Mortificirung sämmtlicher gestohlenen Werthpapiere, von welchen ein Theil auf den Namen des Polytechnicums verschrieben ist, sind die erforderlichen Schritte eingeleitet worden; vor Ankauf derselben wird gewarnt.

Riga, den 16. März 1876. 3

Der Verwaltungsrath der polytechnischen Schule zu Riga.

Loose

der XXXVIII. Lotterie zum Besten der St. Petersburgschen Kinderbewahranstalten, sind zu

1 Rubel pro Stück

zu haben bei der Redaction der Livl. Gouvernements-Zeitung im Schloß.

Rigaer Börsen-Bank.

Da Fräulein Liese Salling bei der Rigaer Börsenbank die Anzeige gemacht, daß ihr der am 14. Juni 1875 von der Rigaer Börsenbank auf ihren Namen oder Joh. Brandl ausgestellte

Einlageschein Lit. H sub Nr. 17798,

groß 200 Rbl. abhanden gekommen, so werden hiermit von der Rigaer Börsenbank nach Vorschrift der Anmerk. zu § 38 des Allerhöchst bestätigten Statuts Alle, die an beregten Schein irgend welche rechtliche Ansprüche zu machen gesonnen sind, aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato bei der Rigaer Börsenbank zu melden, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist Fräulein Liese Salling ein neuer Schein ausgestellt, der alte aber für ungiltig erklärt werden wird.

Riga, den 11. März 1876. Nr. 20. 3

Das Directorium.

Auction.

Laut Verfügung Eines Edlen Landvogteigerichts 1. Section soll Mittwoch den 24. März, um 11 Uhr Vormittags, an der Börse, **eine Partie**

Knochen von ca. 116 Tons,

aus dem Schiffe **„Argo"**, liegend im Winterhafen, öffentlich versteigert werden. Die Zuschlagsbedingungen sowie andere Auskünfte sind zu erfahren bei Herrn C. L. Petersen am Herderplatz, sowie im Comptoir des Unterzeichneten, Marstallstraße Nr. 13.

Eduard Lange, Börsenmakler.

Auction.

Auf Verfügung Eines Edlen Waisengerichts sollen **Freitag den 26. März d. J., Nachmittags um 2 Uhr**, die zum Nachlasse des weil. Schlossers Heinrich Findeklee gehörigen Mobiliareffecten, bestehend in Möbeln, diversen Schlosserwerkzeugen, Wirthschaftsgeräthen und anderen brauchbaren Sachen in dem allhier in der Moskauer Vorstadt, an der großen Fuhrmannstraße sub Adr.-Nr. 50 belegenen Antipowschen Hause, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Paul Stamm, Waisenbuchhalter.

Редакторъ А. Клингенбергъ.

Дозволено полиціею — Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ) — Дозволено цензурою. Рига, 19. Марта 1876 года.